

QUENYA VOKABELN

DEUTSCH-QUENYA LISTE

aber	mal
acht	tolto , Ordnungszahl „achte/r/s“ tohtëa
alle, jeder	ilya (vor einem Substantiv Plural ilyë)
Angst machen, jmd. erschrecken	ruhta-
anhalten, stoppen	pusta-
antreiben, drängen	or- unpersönliches Verb, Variante ora-
Arm	rancu (rancu-)
Auge	hen (hend-)
ausdehnen, erweitern	palu-
Baum	alda
Becher	yulma
beenden, ein Ende setzen	metya-
befreien, gehen lassen	lerya-
besitzend, Kontrolle habend über	arwa (diesem Adjektiv folgt der Genitiv)
bewachen, wachen	tir-
bis	tenna
Boden, Fußboden	talan (talam-)
böse, schlimm	úmëa (Beachten Sie: dieses Wort ist nur in den <i>Etymologies</i> belegt. Ein verbreiteteres Wort für „böse“ scheint ulca zu sein, aber in diesem Kurs wird durchweg verwendet, um die sonst ziemlich seltenen Adjektive auf -ëa zu üben.
brechen	rac-
Bruder	toron (torn-)
Buch	parma
das, jenes	<i>unabhängiges Pronomen: ta; Relativpronomen: i, ya; Partikel, um Sätze mit Nomen einzuleiten: sa. Demonstrativpronomen: tana, das (frühere) yana (zeitlich sich auf etwas Vergangenes beziehend); das, jenes: enta (zeitlich sich auf etwas Zukünftiges beziehend)</i>
deine/r/s	-lya , besitzanzeigende Endung
denn	an (Konjunktion)
der, die, das	i
dick, fett	tiuca
Diener, Sklave	mól
diese/r/s	sina (Demonstrativpronomen)
Ding	engwë
drei	neldë , Ordnungszahl „dritte/r/s“ = nelya , oder neldëa
dritte/r/s	nelya , auch neldëa
du	<i>Subjektendung –lyë, unabhängiges Pronomen le (oder lye), betontes Pronomen elyë („du“)</i>
du ?ihr	<i>Subjektendung –lyë, unabhängiges Pronomen le, emphatic Pronomen elyë (Es ist unklar ob diese L-Formen beides abdecken, Singular „du“ und Plural „ihr“, oder nur Singular „du“. In einigen Quenya-Versionen wird der Plural „ihr“ offensichtlich durch die Endung –llë angezeigt; betontes Pronomen ellë, aber diese Formen werden nicht in diesen Übungen dieses Kurses eingesetzt.</i>

	Das kurze Pronomen le könnte eine Nebenform lye haben, die vielleicht ein eigenständiges Einzahl-„du“ darstellt, aber in den Übungen wird nur die Form le eingesetzt.) Auch die familiäre, vertrauliche Form tye (Objekt Einzahl, „dich“)
du, dich	tye
Dunkelheit	mornië
durch	ter
echt, wahr	anwa
Ehepaar	veru (Eheleute)
eine/r/s	minë (vgl. auch das unbestimmtes Pronomen „jemand, (irgend) eine/r/s“ quen)
Elb	Elda
elf	minquë
enden	metya
erheben	orta-
erheben, sich erheben, aufsteigen	orta-
erneuern	envinyata-
erste/r/s	minya
essen	mat-
existieren	ëa , (1. Vergangenheit engë , Zukunftsform vielleicht euva)
fallen	lanta-
Felsen	ondo
fern, entfernt	haira
finden	hir-
Firmament	Menel (offensichtlich als Eigenname behandelt)
Fleisch	hrávë
Fluss	sírë
fortgehen, reisen,	lelya- , 1. Vergangenheit lendë , Perfekt [e]lendië
Frau	nís (niss-) erwachsene Frau irgendeiner empfindungsfähigen Rasse.
freilassen	lerya-
Freund- schaft	nilmë
Frieden	serë
fünf	lempe , Ordnungszahl „fünfte/r/s“ lempëa
fünfte/r/s	lempëa
Furcht	ruhta
fürchten	ruc (???)
geben	anta- , 1. Vergangenheit ánë (obwohl vielleicht auch die regelmäßige Form antanë möglich wäre)
geheim, heimlich	nulda
gehen (weitergehen, reisen)	lelya , 1. Vergangenheit lendë ; Perfekt [e]lendië Vgl. auch lass gehen lerya- (befreien, frei lassen)
genug (sein), genügen	farya , 1. Vergangenheit farnë ,
genügen, ausreichen	farya Vergangenheitsform farnë , (genug sein)
Geschenk	anna
Gift	sangwa
greifen, ergreifen, (jmd.) packen	mapa-
haben, besitzen	harya- ;
Heiliger Platz, Heiligtum	yána

hell	calima
Himmel	Menel (offensichtlich als Eigenname behandelt)
hinaus	et
hochgewachsen, groß	halla
ich	<i>Subjektendung -n oder -nye unabhängiges Pronomen ni (als Objekt nye =mich), betontes Pronomen inyë</i>
irgendeine/r/s	minë (vgl. auch das unbestimmte Pronomen „eine/r/s, jemand“ quen)
jede/r/s	ilya (+ Hauptwort in der Einzahl)
jede/r/s	ilya (+ Substantiv in der Einzahl)
jeder, alle	ilya (vor einem Substantiv Plural ilyë)
jemand	quen
jene/r/s	tana ; s. auch „das“
jenseits	pella (in Quenya als Postposition verwendet)
Junge	seldo (Tolkien gab keinen expliziten Glossar, aber das Wort ist in einem Kontext zitiert, in dem er über Quenya Wörter für „Kind“ diskutiert, und seldo scheint die maskuline Form zu sein.)
Kammer	sambë
kämpfen	mahta-
Kluft	cilya
Kobold	urco (urcu-) (<i>innerhalb von Tolkiens Mythos auch „Ork“</i>)
kommen	tul-
Königin	tári
können	pol- (die physische Fähigkeit) „fähig sein [etwas zu tun]“, lerta- (im Sinn von „erlaubt sein“); ista- , 1. Vergangenheit sintë (im Sinn von „wissen wie“)
kontrollierend, besitzend	arwa
Körper	hroa
kräftig (physisch)	polda
Krieger	othar
Lebewesen	laman (lamn- oder einfach laman-)
lesen	cenda-
letzter	telda
Licht	cala
lieben	mel-
liegen	caita (z.B. horizontal liegen)
Lippe	pé (Mehrzahl peu = 1 Paar Lippen)
Löwe	rá (ráv-)
machen	car-
machen, tun	car-
mächtig	taura
Maid, Mädchen	vendë
Mann	nér (ner-) (<i>Erwachsener Mann jeder empfindungsfähigen Rasse</i>)
Mauer, Wand	ramba
Mensch	Atan („Mensch, Sterblicher“ als Kontrast zu den Elben)
möchte/n	mer-
Mond	Isil (offensichtlich ein Eigenname)
Mund	anto
nach	apa
Nacht	lóme (lómi-)
neun	nerhtë ; Ordnungszahl neunte/r/s = nerhtëa
nicht	lá vgl. auch das verneinte Verb nicht sein; etwas nicht tun -um (1.

	Vergangenheit úmë ; Zukunft úva)
Norden	Formen (offensichtlich als Eigenname behandelt)
oberhalb von	or
ohne	ú (gefolgt vom Genitiv)
Ort, Platz	nóme , hl. Platz, Zuflucht, Heiligtum = yána
Osten	Rómen (offensichtlich als Eigenname behandelt)
Paar	veru (Mann und Frau, verheiratetes Paar)
Paar (Mann u. Frau)	veru (Gemahl und Gemahlin, Eheleute)
Platz	nóme Hl. Platz, Zuflucht, Heiligtum = yána
preisen	laita-
Raum	sambë
Raum, Kammer	sambë
real, wirklich	anwa
rechts	forya
reden, sagen	quet-
regieren	tur-
regieren	tur- (auch „kontrollieren, beherrschen“)
reich	alya
reisen	lelya- Vergangenheit lendë , Perfekt [e]lendië
reisen	lelya- , 1. Vergangenheit lendë , Perfekt [e]lendië
rot	carnë
sagen, sprechen	quet- vgl. auch „sagt(e)“ = equë (zeitloses Verb, das Zitate einleitet)
Schatz	harma
scheinen	sil- (mit silbernem oder weißem Licht)
Schiff	cirya
Schlange	ango (angu-)
schnell	linta (nur in der Pluralform lintë attestiert)
schön	vanya
schreiben	tec-
schützen	varya-
schwarz	morë
Schwert	macil
Schwester	seler (sell-)
sechs	enquë , Ordnungszahl „sechste/r/s“ = enquëa
sehen	cen-
senden	menta-
sich trauen, wagen	verya-
sie (Mehrzahl)	<i>Objektendung -t, unabhängiges Pronomen te</i>
sie (Mehrzahl)	<i>Subjektendung -ntë</i>
sie (weibl.)	Endung -s als Subjekt (möglicherweise auch als Objekt „ihr“) (deckt auch „er“ mit ab)
sieben	otso , Ordnungszahl „siebte/r/s“ = otsëa
sind	nar
singen	linda-
Sklave, Diener	mól
Sohn	yondo
Sonne	Anar
Spalte	cilya
Speer	ehtë
Sprache	lambë
sprechen	quet- , vgl. auch „sagt, sagte“ = equë (zeitloses Verb, das Zitate einleitet)
Stadt	osto

stämmig	polda
stark (physisch)	polda
Stein (auch als Material)	ondo
sterben	fir-
sterben, erlöschen	fir-
Stern	elen
Strasse	mallë
Süden	Hyarmen (offensichtlich als Eigenname behandelt)
Tag	aurë
Tasse	yulma
Tor	ando
tot	firin
träumen	óla- (unpersönliches Verb)
trinken	suc-
Tu´s nicht	áva (Einleitung eines negativen, verneinenden Befehls)
tun	car-
Turm (verwendet für einen großen Turm)	mindon
über	or
und	ar
uns	me (einschließend), siehe „wir“
unser/e/s/n	Possessivendung -lva (einschließend), -lma (ausschließend), (<i>mit duale Endung „unsere/s“, „von uns beiden“: -mma . Es ist nicht bekannt, ob die letztere Endung ein- oder ausschließend ist, noch ob es überhaupt eine Unterscheidung gibt.</i>)
unter	nu
veranlasst fühlen	or-, ora- , Unpersönliches Verb (wird mit einer Dativform verwendet um auszudrücken: „[jemand] fühlt sich veranlasst [etwas zu tun]“)
verfolgen	roita-
vergangen	vanwa
vergangen	vanwa
verlassen, verschwinden	auta- (weggehen) 1. Vergangenheit oantë , Perfekt oantië , phikalisch einen Ort verlassen; aber 1. Vergangenheit vánë und Perfekt avánië bedeuten „sterben, verschwinden“
verloren	vanwa
versammeln	hosta-
versammeln, einberufen	tulta-
verschwunden	vanwa
verweilen	mar-
verwunden	harna-
viele	rimba
viele	rimba (zahlenmäßig) Zusammen mit Plural-Substantiven verändert sich es in rimbë
vier	canta , Ordnungszahl „vierte/r/s“ cantëa
Vogel	aiwë
Volk	lië
vor (zeitlich)	yá (Postposition?)
vorbei	vanwa
vorbei	vanwa
Vorsilbe für den Superlativ	an-
wagen	verya- (auch „(sich) trauen“)

wahr	anwa
war	né (?)
was?	mana (Fragewort)
weggehen	auta- , Vergangenheit: oantë und Perfekt oantië ; physikalisch einen Ort verlassen und wo anders hingehen. Aber Vergangenheitsform vánë und Perfekt avániër heißt „verschwinden, wegsterben“
Weide	tasar
Wein	limpë
weise	saila
weiß	ninquë
weit, entfernt	haira
weitergehen	lelya- , 1. Vergangenheit lendë , Perfekt [e]lendië
Welt	Ambar (offensichtlich als Eigennamen behandelt)
wenn	írë
wer	man (Fragepronomen), ilya (Relativpronomen)
Westen	Numen
wie	ve (wie als Vergleich, nicht als Fragewort)
Winter	hrivë
wir	<i>Subjektendungen –lvë (einschließend), –lmë (ausschließend), entsprechend den unabhängigen betonten Pronomen elvë, elmë (Es gibt auch eine duale Endung –mmë „wir“ in der Bedeutung „wir beide“; es ist unklar ob sie ein- oder ausschließlich ist, oder ob es überhaupt eine Unterscheidung gibt). Das nicht betonte, unabhängige Pronomen me, auch als Objekt „uns“ benutzt – ist wahrscheinlich nur ausschließend.</i>
wird (sein)	nauva
wirklich	anwa
wohnen	mar-
wollen	mer-
wünschen	mer-
wünschen, wollen	mer-
zahlreiche	rimba
zehn	cainen , Ordnungszahl „zehnte/r/s“ = quainëa (letztere Form, gefunden in einer späten Quelle, legt offensichtlich ein anderes Wort zugrunde als cainen als Kardinalzahl „zehn“)
Zimmer	sambë
Zuflucht	yána
zunehmen	orta
zwei	atta
zweite/r/s	tatya (oder atya) im späteren Quenya durch attëa ersetzt
Zwerg	Nauco
zwischen	imbë
zwölf	?rasta , (extrapoliert aus dem Stamm RÁSAT , den Tolkien uns gab; er hat die tatsächlichen Ableitungen nicht aufgelistet)